

A M 9. D E Z E M B E R E R S C H E I N T :



VIKTOR LEBZELTER

RASSEN UND KULTUREN  
IN SÜDAFRIKA  
BAND I

DIE VORGESCHICHTE VON  
SÜD- UND SÜDWESTAFRIKA

Wissenschaftliche Ergebnisse einer Forschungsreise  
nach Süd- und Südwestafrika  
in den Jahren 1926 – 1928

VI, 220 Seiten mit 55 Textabbildungen.  
48 Tafeln in Lichtdruck. Quartband in Ganzleinen  
nach einem Entwurf von Karl Stratil

P R E I S R M 8 6.-



Über die Vorgeschichte Afrikas, besonders der östlichen und westlichen Randgebiete Südafrikas, weiß man bis heute noch sehr wenig. Die Expedition Dr. Lebzelters, die 2½ Jahre dauerte, fand deshalb in allen wissenschaftlichen Kreisen das größte Interesse.

Von den bisher archäologisch unbekanntem Ländern wurden erstmalig untersucht: 1. Swaziland. 2. Nordnatal und Zululand-Hochfeld. 3. Das Gebiet des mittleren Kei-Rivers. 4. Südwestafrika von der Angolagrenze bis zur Südgrenze des Distriktes Rehobot. 5. Die Grenzzone des Basutolandes im Distrikt Herschel. Diese wissenschaftlichen Ergebnisse werden in einem dreibändigen Werk niedergelegt. Der erste Band enthält die Resultate der vorgeschichtlichen Untersuchungen, der zweite soll der Ethnologie und Linguistik, der dritte der Anthropologie gewidmet sein. Der vorliegende erste Band wendet sich außer an die Afrika-Forscher vor allem an die Prähistoriker, Archäologen und Geologen. Er ist das erste große Tafelwerk über dieses Gebiet. Die Expedition hat eine unerwartet hohe Ausbeute an Artefakten mitgebracht, von denen einige hundert in originalgetreuer Abbildung auf den 48 Lichtdrucktafeln erscheinen. Im Text sind sie nach den ca. 70 Fundstellen gruppiert. Zum erstenmal gewinnt man dadurch einen Überblick über die Steinzeitkulturen Südafrikas.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG